

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 152. Sonnabend den 1. Juni. 1861.

Bekanntmachung.

Durch Verordnung vom 28. Mai 1850 ist bestimmt, daß die Kinder evangelisch-lutherischer Glaubensgenossen binnen sechs Wochen von der Geburt an zur Taufe zu bringen sind, binnen acht Tagen aber über die Geburt unter Angabe der Zeit, des Geschlechts und der Aeltern dem Kirchenbuchführer Anzeige zu erstatten ist, und zwar bei 1 Thaler Strafe, welche bei weiterer Verzögerung der Taufe von 8 zu 8 Tagen um 1 Thaler steigt.

Wir finden uns veranlaßt, diese in neuerer Zeit nicht immer mit der gehörigen Genauigkeit befolgte Bestimmung hierdurch in Erinnerung zu bringen.

Leipzig am 22. Mai 1861.

Die Kircheninspektion.

Der Superintendent.

Der Rath der Stadt Leipzig.

D. Lehler.

Berger.

Schleifner.

Bekanntmachung.

Die nachverzeichneten Sparcassenbücher, welche bei hiesigem Leihhause versetzt und zu den beigefetzten Zeiten verfallen sind, in denen aber nach Abschreibung der Guthaben des Leihhauses die dabei bemerkten Ueberschüsse verblieben, wurden bis jetzt nicht zurückgenommen. Wir fordern die Eigenthümer hierdurch auf, dieselben

bis zum 31. August dieses Jahres

gegen Rückgabe der Pfandscheine zurückzunehmen, widrigenfalls die Ueberschüsse nach §. 19 der Leihhausordnung vom 26. September 1825 als dem Leihhause verfallen werden verrechnet werden.

Leipzig am 24. Mai 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schleifner.

Verzeichniß.

Pfundnummer.	Nummer des Sparcassenbuchs.	Tag der Abschreibung.	Ueberschuß:			Pfundnummer.	Nummer des Sparcassenbuchs.	Tag der Abschreibung.	Ueberschuß:						
			Conv.-Geld	Courant					Conv.-Geld	Courant					
18646 C	9622	17. Junf 1835	9	15	10	74568 F	16908	15. Mai 1844			2	12	8		
24444 "	10475	"		13	2	77076 "	6795	"				2	7	1	
33458 "	8929	12. März 1836	2	2	11	78176 "	20040	"					27	1	
97993 >	398	8. Novbr. 1837		10	1	40086 G	21258	18. October 1845				2	8	6	
24469 D	14597	28. Juli 1837	2	7	1	55477 "	11471	27. Mai 1846					18	1	
84029 "	15710	13. Novbr. 1839	2	2	11	79940 "	22865	21. October 1846					19	8	
25570 E	14788	29. October 1840	3	6		31974 K	18567	19. Juni 1852					28	7	
41894 "	17789	"	1	3	1	90273 "	8287	20. Mai 1853					8	18	9
84447 "	10319	23. October 1841				25661 L	19031	4. Novbr. 1858					2	27	5
47115 F	20144	14. October 1843												20	1

Bekanntmachung.

Wir haben von und mit dem 1. Juni d. J. an die Taxen für Fahrten von Leipzig nach Gohlis und umgekehrt für die einspännigen Fiacres und concessioarten Einspänner

für 1 Pers.	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.
auf 5 Ngr.	7 1/2 Ngr.	10 Ngr.	12 Ngr.,

für die zweispännigen Fiacres dagegen

für 1 Pers.	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.
auf 7 1/2 Ngr.	10 Ngr.	12 1/2 Ngr.	15 Ngr.

festgestellt, dasern diese Fahrten über den Exercierplatz ausgeführt werden, wogegen die bisherige Taxe ihre Gültigkeit für Fahrten von Leipzig nach Gohlis und umgekehrt über die Halle'sche Chaussee behält.

Im Uebrigen bleibt den Fahrgästen überlassen, zu bestimmen, welchen der beiden bezeichneten Wege der Kutscher beim Fahren einzuschlagen hat.

Leipzig am 24. Mai 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

G. Reehler.